

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf)
am Dienstag, 15. Dezember 2015, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes
in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Eckard Reese

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

**Gemeindevertreterinnen und
Gemeindevertreter**

Angelika Klingenberg

Maike Delfs

ab 20.10 Uhr TOP 15

Beate Nielsen

Manfred Dresen

Björn Laspe

Frank Bergmann

Söhnke Frank

Horst Köller

Martin Kurowski

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

ab 20.00 Uhr TOP 12

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Kathrin Kalischko

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 27.11.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Reese stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2015
4. Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
5. Umbenennung der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat der Kindertagesstätten GV8-47/2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schacht-Audorf (Beitrags- und Gebührensatzung) ab 01.01.2016 GV8-48/2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere finanzielle Unterstützung des Tennisclubs Schacht-Audorf ab dem Jahr 2016 GV8-49/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung des TSV Vineta Audorf zur Unterhaltung und Pflege der Sportanlage ab dem Jahr 2016 sowie über die Anschaffung von Arbeitsgeräten GV8-50/2015
9. Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude "Dorfstraße 14" GV8-51/2015
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Camping- und Caravanplatzes mit Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes einschließlich eines Linksabbiegers GV8-52/2015
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Wohnanlage mit Tagespflege und Wohngruppe für Demenzkranke Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof - Aufstellungsbeschluss GV8-54/2015
12. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K 76 / NOK“ GV8-55/2015
13. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung GV8-56/2015
14. Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2014 der Wasserversorgung GV8-57/2015

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 15. | Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Landschaftsplanes im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schacht- Audorf - Abschließender Beschluss | GV8-58/2015 |
| 16. | Beratung und Beschlussfassung über den B- Plan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ – erneuter Auslegungsbeschluss | GV8-61/2015 |
| 17. | Beratung und Beschlussfassung über den Umbau des Gebäudes Dorfstraße 14 - Erteilung des Planungsauftrages | GV8-62/2015 |
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Baggers für den Friedhof | GV8-63/2015 |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen für die Jahre 2016-2020 | GV8-65/2015 |
| 20. | Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Transport von Klärschlamm aus dem Klärwerk für die Jahre 2016-2018 | GV8-66/2015 |
| 21. | Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Austausch der Wasserzähler für die Jahre 2016-2020 | GV8-67/2015 |
| 22. | Beratung und Beschlussfassung über eine regelmäßige Grundreinigung der Friedhofskapelle sowie über die Reinigung der Sanitäranlagen | GV8-68/2015 |
| 23. | Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 | GV8-69/2015 |
| 24. | Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 | GV8-70/2015 |
| 25. | Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 26. | Vertragsangelegenheiten | |
| 26.a. | Beratung und Beschlussfassung über den B- Plan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ – Vertragsabschluss im Rahmen der Ausgleichsregelung | GV8-71/2015 |
| 26.b. | Beratung und Beschlussfassung über die Trägerschaft für den Jugendtreff "Point" | GV8-72/2015 |
| 26.c. | Beratung und Beschlussfassung über einen Ablösevereinbarung | |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Eckard Reese beantragt, die Tagesordnungspunkte 17.) „Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes – abschließender Beschluss“, 18.) „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss-“ sowie den TOP 22.) „Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Tandem-Anhängers für den Bauhof“ von der Tagesordnung zu streichen. Weiter wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 19.) in einen „erneuten Auslegungsbeschluss“ umzuwandeln und die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 26 c) „Beratung und Beschlussfassung über eine Ablösevereinbarung“ zu ergänzen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 10) „Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Camping- und Caravanplatzes mit Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes einschließlich Linksabbiegers“ aufgrund des Ergebnisses des kürzlich durchgeführten Bürgerentscheides von der Tagesordnung zu streichen, wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 17.) „Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes -abschließender Beschluss-“, 18.) „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 22 „Freizeit- und Tourismuseinrichtungen am NOK“ -Entwurfs- und Auslegungsbeschluss-“ sowie 22.) „Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Tandem-Anhängers für den Bauhof“ von der Tagesordnung zu streichen. Weiter wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 19.) in „Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd - erneuter Auslegungsbeschluss“ umzuwandeln und die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 26 c) „Beratung und Beschlussfassung über eine Ablösevereinbarung“ zu ergänzen. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 26 a) bis 26 c) in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin teilt mit, dass der kürzlich durchgeführte Bürgerentscheid von Seiten der Schacht-Audorfer Bürgerinnen und Bürger großen Zuspruch erhalten hat und einige den Wunsch geäußert haben, über die Errichtung eines Campingplatzes ebenfalls abstimmen zu wollen.

Weiter wird hinterfragt, ob es einen Anstieg der ursprünglichen Ausgaben für das neue Gewerbegebiet von 900.000 € auf 1,7 Mio. gegeben hat. Herr Reese bestätigt eine Steigerung der Ausbaukosten.

Die Bürgerin moniert die schlecht ausgeleuchteten und von Unrat verschmutzten Straßen im Ort. Herr Reese teilt mit, die Angelegenheit an den Bauausschuss weiterzuleiten.

Ferner wird mitgeteilt, dass sich in der Straße Fährblick, dem ursprünglichen Wohngebiet, ein Zimmerei-Betrieb niedergelassen haben soll. Herr Reese bittet die Verwaltung um Prüfung des Sachverhaltes.

Die Bürgerin fragt an, ob es geplant ist, Wanderwege auf 2,5m zu verbreitern und ob der Sandweg von der Aussichtsplattform „Kiek ut“ bis zum Kanal befestigt werden soll. Herr Reese bestätigt die geplante Verbreiterung der alten Bahntrasse und teilt mit, dass der Vorschlag zur Befestigung des Weges zum Kanal bereits in die Tat umgesetzt worden ist.

Abschließend fragt die Bürgerin an, ob Herr Reese im März 2016 sein Amt als Bürgermeister zur Verfügung stellen wird. Herr Reese teilt mit, dass er aufgrund einer offenen Nachfolgeregelung von einem vorzeitigen Rücktritt absehen wird.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.10.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Quartalsbericht der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Herr Reese informiert über die Arbeit der Entwicklungsagentur, den Verbund einiger Umlandgemeinden sowie den Städten Rendsburg und Büdelsdorf und geht insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Fortschreibung des Entwicklungsplanes
- Workshop der Regionalkonferenz, des Verwaltungsrates sowie des Vorstandes zur Verbesserung und Beschleunigung von Beschlüssen
- Einbindung neuer Gremienmitglieder
- 2 x jährlich stattfindende Regionalkonferenz mit dem Ziel der Zusammenarbeit von speziellen Fachreferenten und kommunalen Gremienmitgliedern
- Verfahrensvereinfachung für Leitprojekte in einem Punktevergabesystem
- gemeinsamer Scout für kommunale Förderprogramme und einzelbetriebliche Förderungen mit der Region Heide
- Beteiligung der regionalen Wirtschaft an der Initiative Rendsburg 2030

TOP 5.: Umbenennung der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat der Kindertagesstätten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Frau Maria Wiese für Frau Sabrina Jacob als stellvertretendes Kuratoriumsmitglied sowie den Tausch der Funktionen im Beirat, nämlich Frau Maria Wiese als Beiratsmitglied und Frau Sabrina Jacob als stellvertretendes Beiratsmitglied in der ev. KiTa St. Johannes sowie als Stellvertreterin für Eckard Reese im Kuratorium des evangelischen Kindergartens.

Des Weiteren benennt die Gemeindevertretung für die AWO-KiTa Schacht-Audorf ebenfalls den Tausch der Funktionen sowohl im Kuratorium als auch im Beirat durch Frau Maria Wiese als Mitglied und Frau Sabrina Jacob als stellvertretendem Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schacht-Audorf (Beitrags- und Gebührensatzung) ab 01.01.2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schacht-Audorf (Beitrags- und Gebührensatzung).

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die weitere finanzielle Unterstützung des Tennisclubs Schacht-Audorf ab dem Jahr 2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses und beschließt, dem Tennisclub Schacht-Audorf ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.025,- Euro, befristet für 3 Jahre, zu gewähren und Haushaltsmittel entsprechend bereit zu stellen. Dieser Zuschuss soll vorrangig für die Jugendarbeit verwendet werden, eine Evaluation erfolgt nach 3 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung des TSV Vineta Audorf zur Unterhaltung und Pflege der Sportanlage ab dem Jahr 2016 sowie über die Anschaffung von Arbeitsgeräten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses zu folgen und den Zuschussantrag des TSV Vineta Audorf auf Weitergewährung des Betriebskostenzuschusses. Ebenfalls beschließt die Gemeindevertretung, im Bedarfsfalle bis zu 8.000 EUR gemäß der Nutzungsvereinbarung auf Antrag zu gewähren sowie entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude "Dorfstraße 14"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- I. Das Gebäude „Dorfstraße 14“ in Schacht-Audorf soll in der Form umgebaut werden, dass nachstehende Kinderbetreuungsmöglichkeiten geschaffen werden
 - a) im OG des Gebäudes:
1 Mietwohnung für eine Tagespflegeperson, die dort Kindertagespflege betreibt,
 - b) im EG des Gebäudes:
2 altersgemischte KiTa-Gruppen.
- II. Bezüglich der Trägerschaft der KiTa-Gruppen soll die Verwaltung umgehend ein Interessenbekundungsverfahren durchführen mit dem Ziel einer Auftragserteilung, die zunächst auf rd. drei volle Kindergartenjahre (voraussichtlich ab 01.04.2016 nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen bis zum 31.07.2019) befristet ist und mit der Option, ein „Nebenangebot“ zu unterbreiten für den Betrieb einer Kindertagespflege im Obergeschoss des Gebäudes in der Dorfstraße 14, 24790 Schacht-Audorf.

Über die Gewichtung der Bewertungskriterien soll der Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss in einer weiteren kurzfristig anzuberaumenden Sitzung beraten und beschließen. Das Leistungsverzeichnis und der zukünftige sog. Trägervertrag sollen von der Verwaltung vorbereitet und ebenfalls mit dem Fachausschuss abgestimmt werden.
- III. Der unter Ziffer I bezeichnete KiTa-Träger soll sich verpflichten, die KiTa-Software zu benutzen, die sich auf dem Server des Amtes Eiderkanal befindet und zwecks KiTa-Bedarfsplanung vom Amt Eiderkanal für die Gemeinden eingesetzt wird.
- IV. Das erweiterte Kinderbetreuungsangebot gemäß Ziffer I soll acht Stunden täglich an

fünf Tagen pro Woche umfassen und in den Bedarfsplan über Kindertagesstätten und Kindertagespflege des Kreises Rendsburg-Eckernförde aufgenommen werden.

- V. Die Gemeindevertretung wird nach Vorlage der Angebote im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens und Prüfung dieser durch die Verwaltung anhand der vorgegebenen Bewertungskriterien über die Auftragsvergabe beschließen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Camping- und Caravanplatzes mit Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes einschließlich eines Linksabbiegers

Die CDU-Fraktion erklärt, unter anderem aufgrund von zu hohen Projektkosten gegen den Beschluss zur Errichtung eines Campingplatzes zu stimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung eines Campingplatzes mit Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes mit einem maximalen Eigenanteil von 302.989,22 €.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verwaltung mit der Beantragung der Fördermittel zu beauftragen.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, bei Vorliegen eines positiven Fördermittelbescheides die zweite Leistungsstufe der Planung und die Aufträge für die Herstellung des Projektes nach erfolgter Ausschreibung unter Berücksichtigung des maximalen Eigenanteils der Gemeinde zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Wohnanlage mit Tagespflege und Wohngruppe für Demenzkranke Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet südlich der „Friedrich-Ebert-Straße“, nördlich der Straße „Sandkoppel“, westlich der Straße „Am Urnenfriedhof“ und östlich des sich in der Straße „Sandkoppel“ befindlichen Wendehammers, betreffend die Flurstücke 18/12, 18/53 und 18/49 in der Gemarkung Schacht-Audorf, Flur 6 in Schacht-Audorf wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, eine Wohnanlage anzubieten mit Tagespflege, Seniorenwohnungen und Wohngruppen für demenzkranke Menschen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die Gemeinde Schacht-Audorf und der Vorhabenträger werden sich mind. drei Angebote von Stadtplanungsbüros einholen und den wirtschaftlichsten Bieter mit der Erstellung des B-Planes Nr. 25 „Ecke Sandkoppel/Am Urnenfriedhof“ nebst Verfahrensführung beauftragen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
6. Die ggf. anteiligen Kosten des Verfahrens werden durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages von dem Vorhabenträger übernommen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines entsprechenden städtebaulichen Vertrages zu.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Ab 20.00 Uhr nimmt Herr Straub an der Sitzung teil.

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23
"Gewerbegebiet an der K 76 / NOK"**

Herr Reese informiert auf Anfrage über die Niederlassung der Firma SAW Schleswiger Asphaltspplitt-Werke GmbH & Co. KG mit ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gewerbegrundstücke im Bebauungsplangebiet Gewerbegebiet an der „Heinrich-Hertz-Straße“ (B-Plan Nr. 23 an der K76/NOK) bis auf weiteres nur an Betriebe zu veräußern, die grundsätzlich folgende Bedingungen erfüllen:

1. Die zu erwerbende Grundstücksfläche soll eine Mindestgröße von 1.500 m² haben.
2. Die Nutzung der auf dem Grundstück errichteten Gebäude/Hallen muss dem eigenen Betrieb dienen, d.h., eine Unterverpachtung wird vertraglich ausgeschlossen.
1. Mit der Errichtung eines Betriebes in dem Gewerbegebiet werden nach einem vorzulegenden Businessplan mittelfristig möglichst viele Arbeitsplätze geschaffen.
2. Gemäß den textlichen Festsetzungen des B-Planes Nr. 23 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Ziffer 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) können Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet sind und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, ausnahmsweise zugelassen werden.
3. Wenn die Errichtung einer Betriebsleiterwohnung ausnahmsweise zugelassen worden ist, soll der Käufer im Kaufvertrag verpflichtet werden, zunächst das/die Betriebsgebäude zu errichten.
4. Im Kaufvertragstext für die Veräußerung von Gewerbegrundstücken in der Heinrich-Hertz-Straße wird in § 7 folgende Formulierung ergänzt: § 7 (letzter Absatz):

„Ausnahmsweise kann die Gemeinde auf Antrag des Käufers auch eine Wohnnutzung mit maximal einer Wohneinheit zulassen, wobei die gewerbliche Nutzung überwiegen muss. Eine zugelassene Wohnnutzung ist ausschließlich auf Betriebsleiter oder sozialversicherungspflichtige Betriebsangehörige beschränkt. Sollte eine Vermietung an Nichtbetriebspersonal erfolgen, kann die Gemeinde für das gesamte Gewerbegrundstück eine Kaufpreisnachzahlung in Höhe von 20,-- € je m² verlangen.“

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Zeitvertrages für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma SAG GmbH, Rendsburg mit den Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Schacht-Audorf gemäß Angebot vom 22.10.2015 über jährlich 13.716,95 € brutto für grundsätzlich 3 Jahre zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zeitvertrag zu schließen und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2014 der Wasserversorgung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss 2014 der Wasserversorgung mit einer Bilanzsumme von 1.966.503,49 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.662,83 € fest und beschließt, dass der steuerrechtliche Jahresüberschuss mit den Verlustvorträgen aus den Vorjahren zu verrechnen ist.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Ab 20.10 Uhr nimmt Frau Delfs an der Sitzung teil.

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Landschaftsplanes im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schacht-Audorf - Abschließender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt:

- 1) Der Entwurf der Biotopbestandskarte mit Stand vom 10.11.2015 für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Schacht-Audorf wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- 2) Der Entwurf der Entwicklungskarte vom 10.11.2015 und des Textteiles einschl. Umweltberichtes des Landschaftsplanes der Gemeinde Schacht-Audorf mit Stand vom 12.11.2015 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt mit Wegfall des Wanderweges am Schülldorfer See und Dörpsee.
- 3) Das Büro für Landschaftsplanung (BfL) aus Kiel wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange mit naturschutzrechtlichen Interessen um Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und die eingegangenen Stellungnahmen zu beurteilen und abzuwägen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über den B- Plan Nr. 24 "Königsberger Straße Süd" - erneuter Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend den Vorschlägen des beauftragten Planungsbüros wie folgt abgewogen:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
 - keine -
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
 - Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel- Holtenau vom 19.11.2015
 - Deutsche Telekom vom 27.10.2015
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 19.11.2015
 - Schleswig-Holstein Netz AG vom 30.10.2015

c) nicht berücksichtigt bzw. nur zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von

- Landeskriminalamt (Kampfmittelräumdienst) vom 17.11.2015
- Archäologisches Landesamt vom 20.10.2015
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Untere Forstbehörde vom 19.10.2015
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Technischer Umweltschutz vom 22.10.2015
- Gebäudemanagement Schleswig- Holstein 29.10.2015
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 20.10.2015
- Eisenbahn-Bundesamt 02.11.2015
- Handwerkskammer Flensburg vom 21.10.2015
- Industrie- und Handelskammer Kiel vom 22.10.2015
- Schleswig-Holstein Netz AG vom 21.10.2015
- Amt Hüttener Berge vom 22.10.2015
- Stadt Büdelsdorf vom 20.11.2015

Das Planungsbüro AC- Planergruppe wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ für das Gebiet südlich der Königsberger Straße, östlich der Dresdner Straße, westlich der Straße Fahrenluth und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit der Änderung gebilligt, dass auf dem Flurstück 3/19 der vorgesehene Weg entfällt.
3. Der geänderte Entwurf und die Begründung sind gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) Satz 2 und 3 BauGB unter Verkürzung der Auslegungsfrist auf zwei Wochen und unter Beschränkung der Stellungnahmen auf die geänderten Teile erneut öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu unterrichten und zur nochmaligen Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

Herr Straub verlässt die Sitzung aufgrund von Befangenheit um 20.15 Uhr und nimmt nach der Beschlussfassung des TOP 17 wieder an der Sitzung teil.

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über den Umbau des Gebäudes Dorfstraße 14 - Erteilung des Planungsauftrages

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Planung eines Umbaus des ehemaligen Bankgebäudes Dorfstr.14 zu einer Betreuungsstätte für Kinder. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das durch ein transparentes Vergabeverfahren ausgewählte

Planungsbüro zu beauftragen. Weiter wird beschlossen, zunächst die Planungsphasen I und II (Grundlagenermittlung und Vorentwurf) durch den Architekten bearbeiten zu lassen und die Phase III (Entwurf) erst in Abstimmung mit dem noch zu findenden Träger zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines gebrauchten Baggers für den Friedhof

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines gebrauchten Friedhofbaggers als Ersatz für das vorhandene Fahrzeug zu einem Preis von ca. 30.000 € zzgl. max. 10% Preisabweichung nach oben. Die Wünsche des Bauhofes hinsichtlich der Passbarkeit des vorhandenen Tandem-Anhängers für den zukünftigen Transport des neuen Baggers müssen erfüllt sein. Der abgängige Bagger des Friedhofes wird im Rahmen der Beschaffung in Zahlung gegeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2016 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen für die Jahre 2016-2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Werner Vollert Entsorgung GmbH & Co. KG aus Büdelsdorf mit der Klärschlammabfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben im Bereich der Gemeinde Schacht-Audorf gemäß Angebot vom 14.10.2015 für die Jahre 2016 bis 2020 mit Gesamtkosten in Höhe von 6.961,50 € brutto zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Die jährlich erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Transport von Klärschlamm aus dem Klärwerk für die Jahre 2016-2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Werner Vollert Entsorgung GmbH & Co. KG, Büdelsdorf, zu den Bedingungen ihres Angebotes vom 14.10.2015 für die Jahre 2016 bis

2018 mit Gesamtkosten in Höhe von 79.968,00 € brutto mit dem Transport des Klärschlammes aus dem Klärwerk der Gemeinde Schacht-Audorf zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Die jährlich erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den Austausch der Wasserzähler für die Jahre 2016-2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Holsteiner Wasser GmbH aus Neumünster mit dem Austausch der Wasserzähler im Bereich der Gemeinde Schacht-Audorf gemäß Angebot vom 16.10.2015 mit Gesamtkosten für die Jahre 2016 bis 2020 in Höhe von 39.808,48 € brutto zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Die jährlich erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über eine regelmäßige Grundreinigung der Friedhofskapelle sowie über die Reinigung der Sanitäranlagen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die quartalsmäßige Grundreinigung der Friedhofskapelle incl. Glas- und Rahmenreinigung sowie die wöchentliche Reinigung der WC-Anlagen an eine Reinigungsfirma zu vergeben. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, entsprechende Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Vertrag mit dem wirtschaftlichsten Bieter abzuschließen. Die Kosten sollen über die Friedhofssatzung ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushalts-satzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015

Bürgermeister Eckard Reese übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Gerd Kähler, der den Nachtragshaushalt 2015 mit den wichtigsten Ausgabepositionen erläutert. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Gerd Kähler, berichtet über die wichtigsten Ausgabepositionen sowie die vorgesehenen Investitionen, die eine erhebliche Entnahme von liquiden Mitteln erforderlich machen. Er bittet daher um eine sparsame Haushaltsführung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 25.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Reese teilt mit, dass der neue Bürgermeister der Gemeinde Schülldorf, Herr Siegfried Tomkowiak, in der gestrigen Gemeindevertreterversammlung vereidigt wurde.

Auf Anfrage teilt Herr Reese mit, dass das jährliche Ablesen der Wasserzähler teilweise durch das vereinfachte Verfahren der schriftlichen oder fernmündlichen Rückmeldung von Eigentümern und Mietern eines Objekts erfolgt sowie stichprobenartig bei 1/4 der Haushalte durch Beschäftigte der Gemeinde/Amt durchgeführt wird.

Herr Reese wirbt bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung die Gemeinde Schacht-Audorf für die Zukunft auszurichten und die gute wirtschaftliche Infrastruktur weiter voranzubringen.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 26a) wurde hinsichtlich des B-Plans Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ ein Vertragsabschluss im Rahmen der Ausgleichsregelung beschlossen, unter Tagesordnungspunkt 26b) wurde die Ermittlung eines neuen Trägers für die Betreuung des Jugendtreffs „POINT“ sowie für den geplanten Kindergarten in der ehemaligen Raiffeisenbank unter Verwendung zweier Interessenbekundungsverfahren beschlossen. Unter Tagesordnungspunkt 26c) wurde im Zuge des B-Plans Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ der Erwerb eines Grundstückes sowie der Abschluss eines Tauschvertrages für ein Grundstück beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

gez. Reese

Eckard Reese
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 29.01.2016

gez. Kalischko

Kathrin Kalischko
(Protokollführung)